

MG Schönbühel-Aggsbach

Gemeindenachrichten

HERBSTAUSGABE 2020



Der Anker und der besondere Donaustein, die den Platz bei der Aggsbach-Mündung schmücken, wurden vom Land Niederösterreich als Zeichen der Verbundenheit mit unserer Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach gespendet.

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Wir haben das Jahr 2020 mit großem Elan und Optimismus begonnen. Doch im Frühjahr hat uns die weltweite Corona Epidemie vor eine noch nie da gewesene Herausforderung gestellt. Im Nachhinein haben sich die von der Bundesregierung verhängten Maßnahmen als richtig herausgestellt. Die anfängliche Disziplin der Bevölkerung hat dazu beigetragen, dass die Infektionen im Vergleich zu anderen Ländern sehr niedrig gehalten werden konnten. Es ist aber weiterhin Vorsicht geboten, denn bis zu einem zugelassenen Impfstoff ist es noch ein weiter Weg. Nehmen wir auch in nächster Zeit aufeinander Rücksicht. Halten wir uns an die notwendigen Verordnungen unserer Regierung, denn zum Schutz Aller ist auch ein gewisses Maß an Eigenverantwortung gegenüber unserer Gesellschaft notwendig.



Aber nun wieder zurück zu den laufenden Vorhaben und Projekten in unserer Gemeinde.

Die Bauarbeiten für unseren **Hochwasserschutz** in **Schönbühel** und **Aggsbach** sind abgeschlossen. Nach einer Begehung wurden einige Mängel beanstandet, die in nächster Zeit von den bauausführenden Firmen behoben werden.

Der Marktplatz in Schönbühel wurde mit großer Unterstützung des Landes NÖ durch Mitarbeiter der Straßenmeisterei Melk gestaltet und gepflastert. Hier sind ebenso noch einige Restarbeiten (Fahnenmaste, Sitzbänke,...) erforderlich, die im Herbst durchgeführt werden.

Die Lagerhalle in Aggsbach-Dorf steht kurz vor der Fertigstellung. Die Einlagerung der Mobilelemente ist für Ende September vorgesehen. Es ist uns auch gelungen die FF Häuser in Schönbühel und Aggsbach-Dorf als Einsatzzentralen für den Hochwasserschutz zu adaptieren und an den Stand der Technik anzupassen.

In **Aggstein** verlaufen die Bauarbeiten plangemäß, sodass mit einer Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage mit Ende des Jahres gerechnet werden kann. Nach nur zweieinhalb Jahren Bauzeit ist somit dieses große Projekt mit Ende des Jahres 2020 abgeschlossen und die Sicherheit für ein 100jähriges Hochwasser gegeben.

Bei unserem Projekt für die Einführung von **Straßenbezeichnungen** und neuen **Hausnummern** wurden einige Preisangebote eingeholt. Die Arbeitsgruppe wird im Herbst die notwendigen Schritte setzen und die Umsetzung vorantreiben.

Die **Erweiterung** der **Wasserleitung** in Aggsbach Dorf ist bereits fertiggestellt. Derzeit werden die Asphaltierungsarbeiten im Baubereich durchgeführt.

Die Umstellung unserer **Ortsbeleuchtung** auf moderne **LED** - Technik wird ebenfalls projektgemäß im Laufe des heurigen Jahres fertig. Damit sind mit Ende des Jahres wieder sehr wichtige Maßnahmen in unserer Infrastruktur abgeschlossen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
einen schönen Herbst und den Kindern einen erfolgreichen Schulstart.

Bleiben Sie gesund !

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Erich Ringseis

50. Geburtstag

Galic´-Haidn Zdenka
Seidl Magdalena Maria Patrizia
Wagesreiter Susanne
Wiesbauer Karin
Rach Steffen
Koitz Anita Maria
Zizala Thomas

Bitter Herbert
Retzer Renate
Treutler Ilja
Barbi Erika
Bruckner Michaela Theresa
Kiss Ilonka

55. Geburtstag

Appenauer Alfred
Amstätter-Zöchbauer Martin
Krompaß Michaela
Miháliková Magdaléna
Walkowicz Maria Jósefa
Lehensteiner Martina
Reisinger Norbert
Haselböck Alois Dr. Dipl. Ing.
Neuwirth-Appel Maria

Gausterer Andreas
Pemmer Helmut Peter
Weinzettel Thomas
Kuchler Martina
Hintersteiner Alois
Amstätter-Zöchbauer Silvia
Krieger Christine
Riegler Kurt Ing.
Schütz Ilse Dipl. Ing.

60. Geburtstag

Richter Bruno Dr.
Neuhauser Brigitte
Reisinger Elfriede
Grießler Annemarie
Schopfhauser Silvia
Hainzl Elfriede
Knedelstorfer Hermine

Todossov Alexander
Harrauer Gerald Hans Ing.
Kamplleitner Marta
Kaiser Alfred
Miedler Franziska
Schierhuber Hannelore
Weidinger Andrea

65. Geburtstag

Buchberger Karl
Donabauer Karl
Lassmann Jutta
Miedler Hermann
Dietrich Helga

Eglit Franz Erich

70. Geburtstag

Schöberl Alfred
Sonnleitner Johann
Gruber Johann Ing.
Gonzalez-Martin Domingo
Werdek Waltraud
Pippan Helga
Gumpold Ursula

Sonnleitner Annemarie
Hauser Josef
Horaczek Waltraud
Schuster Franz
Simhandl Edith
Shayler Colin Frederick

75. Geburtstag

Pachschwöll Walter
Hansmann Gertraud
Bachinger Anton
Blesa Rodrigo Manuel

Fellner Erika
Gundacker Maria
Ware Sylvia

80. Geburtstag

Gunacker Anna
Gruber Walter
Floquet Werner
Jamöck Eva
Lechner Wilhem
Schwediauwer Ilse
Ebner Helmut

Reiter Erika
Gruß Herwig Dipl. Ing.
Fischer Aurelia
Reschenhofer Rudolf
Lehner Karl
Hawliczek Erika

85. Geburtstag

Eberl Josefa

Handler Kurt

90. Geburtstag

Haidn Anna

95. Geburtstag

Warlischek Hilde

Eheschließungen Jänner bis August 2020

Edelböck Christopher und
Fessel Sandra

Klapal Christoph und
Gonzalez-Martin Jasmin

Dörfler Ernst und
Zöchbauer Roswitha

Geburten Jänner bis August 2020

Wolf Ilvie Philomena
Stöberl Hanna
Schuster Eliodor Gabriel

Foramitti Luca
Widrich Linus Karl Leonhard
Dalmolin Emely

Sterbefälle Jänner bis August 2020

Donabauer Maria Anna Theresia

Mayer Leopold

Wagner Karl Heinz

Prinz Gottfried

Lehensteiner Georg

Krompaß Leopoldine

Mayerhofer Martin

Fragner Rudolf Günther

Leitgeb-Mayer Gertrude

Hofer Johann

Neue Öffnungszeiten am Gemeindeamt Aggsbach-Dorf ab 06.10.2020

Parteienverkehrszeiten:

| | |
|------------|--------------------|
| Montag | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 bis 12.00 Uhr |

Zusätzliche Amtsstunden

| | |
|----------|---------------------|
| Dienstag | 15.30 bis 18.00 Uhr |
|----------|---------------------|

**Bereitschaftshandy der Gemeinde für außergewöhnliche Notfälle unter der Nr.
0676 / 844 776 333**

Nach dem Corona-Shutdown wurden die Arbeiten in der Gemeinde Mitte Mai 2020 wieder aufgenommen. In Schönbüchel wurden im Bereich des Marktplatzes die Nebenanlagen der Landesstraße durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Melk neu hergestellt. Ebenso konnte die Pflasterung des gesamten Platzes, mittels einer Sondergenehmigung von Herrn Landesrat Dipl. Ing. Ludwig Schleritzko, durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei hergestellt werden. Die erforderlichen Materialien wurden von der Marktgemeinde Schönbüchel-Aggsbach zur Verfügung gestellt. In den nächsten Wochen ist es geplant, die Fahnenmasten zu versetzen und den Brunnen zu gestalten, damit dieser im Frühjahr 2021 in Betrieb genommen werden kann.

Weiters werden wir versuchen, die geplante Hochwasserstele über eine Förderung der Aktion „Kunst im öffentlichen Raum“ zu gestalten bzw. zu errichten. Für diese Stele kann der Zeithorizont zur Umsetzung derzeit noch nicht näher definiert werden.



Was uns sonst noch beschäftigt...

WALDBAD - Von einem Rekordsommer kann in diesem Jahr keine Rede sein. Dennoch war es für viele Bewohner unserer Gemeinde wichtig, das Waldbad in Aggsbach Dorf zu öffnen um an den heißen Tagen Abkühlung zu bekommen. Verschiedene Faktoren – und der wichtigste war unbestritten die Corona Epidemie – erschwerten die Öffnung des Bades. Viele Gespräche waren erforderlich. Die Krisenentwicklung war im Juni günstig und auch der Einsatz einiger hartnäckiger Mitbürger haben dazu beigetragen, einen Badebetrieb zu ermöglichen. Die Einhaltung der verordneten und empfohlenen Maßnahmen ließen schlussendlich einen dauerhaften Betrieb zu. Nur das Fehlen eines Buffetbetriebes trübte ein wenig das Badevergnügen. Was für heuer gelungen ist wird nicht dauerhaft gelten. Auch ohne Krise. Der Betrieb kostet Geld. Nicht nur der Ausschank kann nur bei Kostendeckung funktionieren. Für die gesamte Anlage braucht es ein Konzept für die nächsten Jahre. Und wieder hartnäckige Mitbürger, die es tragen.

Sport- und Kinderspielplätze – Von einigen Mitbewohnern wurde schon öfter das Thema der Gestaltung der Spielplätze angesprochen. Daher möchte ich diese Gelegenheit nutzen, alle Interessierten einzuladen mit mir Kontakt aufzunehmen. In einem kleinen Projekt sollen die Wünsche, die Möglichkeiten und die Umsetzung erarbeitet und fixiert werden.

Zivilschutz – Während des Lockdowns stand die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Informationen im Vordergrund. Plakatständer wurden aufgestellt, Informationsschreiben verteilt, die ständige Erreichbarkeit trotz Schließens des Gemeindeamtes sichergestellt. Die Einkaufsversorgung für Mitbewohner welche der Risikogruppe angehören wurde organisiert. Bei all diesen Maßnahmen in der Gemeinde haben sich auch viele Freiwillige beteiligt, denen unser Dank gilt. Hier zeigt sich der Zusammenhalt in der Bevölkerung, wenn es darauf ankommt.

Wir dürfen aber nicht vergessen, dass es neben der aktuellen Krise auch andere Themen gibt, die im Rahmen des Zivilschutzes wichtig sind. Daher sind geplante Veranstaltungen zwar verschoben aber nicht aufgehoben. Bitte denken Sie daran, dass Sie für mögliche Notfälle und unvorhergesehene Ereignisse vorbereitet sind. Sobald als möglich werden wir in der Gemeinde Informationsveranstaltungen abhalten. Bis dahin können Sie sich auch auf der Homepage unseres NÖ Zivilschutzverbandes (www.noezsv.at) informieren.



Helfried Kriener - 3642 Aggsbach Dorf 109 – 0664 80 867 8100 –
helfried@kriener.cc

**Der Tennisclub Aggsbach Dorf
hat viele Facetten.**



Wussten Sie schon, ...

... dass in unserem Tennisclub Aggsbach jedes Jahr ca 30 Kinder aus der ganzen Gemeinde am Tenniskurs teilnehmen? Mai, Juni und Juli ist es an Freitagen oder Samstagen richtig laut am Tennisplatz. In 5 bis 6 Gruppen werden unsere jungen Talente von eigenen Meisterschaftsspielern und Trainern der Tennisakademie Amstetten trainiert. Zum Abschluss gibt es dann Lagerfeuer und wenn es das Wetter zulässt Nachtbaden und Camping beim Clubhaus.

... dass sich auch unsere erwachsenen Spieler ständig fortbilden? Zum Beispiel mit wöchentlichen Trainingseinheiten durch Stefan Hirn, Profitrainer in der Südstadt und ehemaliger Top10-Spieler in Österreich.

... dass etwa 30 Herren, 20 Damen und 10 Jugendliche regelmäßig den Tennisschläger schwingen?

... dass jedes Jahr ein Tenniscamp in Umag, Kroatien, mit 25 Teilnehmern organisiert wird? Auf der ATP-Anlage werden Kinder, Damen und Herren in verschiedenen Leistungsgruppen von Trainern der Tennisakademie Umag trainiert.

... dass die Herren - Kampfmannschaft bereits seit 2014 in der Kreisliga B die Fahnen unseres Vereines hochhält? Dort messen wir uns sehr erfolgreich mit Städten wie z. B. Melk, St. Valentin, Haag, Seitenstetten, usw.

... es einen Regionalcup gibt? Der Dunkelsteinerwaldcup wird mit Vereinen aus Melk, Schollach, Haunoldstein, Hürm, Mauer und Aggsbach-Dorf gespielt. Damen und Herren kämpfen dort jedes Jahr um den begehrten Wanderpokal.

... dass wie jedes Jahr auch 2020 eine Clubmeisterschaft stattgefunden hat? Aber heuer wieder mit einer eigenen Jugendwertung. Die fünf Besten aus den letzten Tenniskursen kämpften um die edlen Trophäen. Alle Ergebnisse unter www.utc-aggsbach-dorf.at.

... dass der Kindermaskenball in der Volksschule durch die Tennisspieler organisiert wird? Viele Sponsoren und Freiwillige aus der Gemeinde tragen zum Erfolg bei. Besuchen Sie diese Veranstaltung mit Ihren Kindern und Enkeln. Den Erlöse verwenden wir wieder für die Kinderkurse aus und finanzieren damit die Trainer.

... dass der UTC Aggsbach Dorf sich für die Organisation des Sonnwendfestes einsetzt? Eine wunderbare Abendveranstaltung an der Donau für alle Aggsbacher und Schönbüheler.

... dass wir uns über neue Mitglieder freuen? Ein kostenloses Schnuppertraining ist immer möglich, für Alt und Jung. Kommen Sie zwischen April und Oktober einfach am Tennisplatz vorbei.

Alle Infos zum Vereinsleben, wer die Ansprechpartner sind, wann unsere Spieltermine stattfinden, finden Sie unter www.utc-aggsbach-dorf.at oder am Tennisplatz.

Helfried Kriener, Obmann des UTC Aggsbach Dorf

Österreichisches Bundesheer

Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST



INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!

NICHT BERÜHREN

GEFAHR!

**VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER **133****

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

Musikschulverband Dunkelsteinerwald **Neuer Folder!**

Vieles, das wir uns vorgenommen haben, konnten wir diesmal Coronabedingt nicht umsetzen. Dennoch waren es wie für so viele, auch für uns, einige lehrreiche Monate. Monate der Entschleunigung, aber auch Monate um sich vielen neuen Herausforderungen zu stellen.

E-learning stand auch bei uns am Programm und so konnten wir in kürzester Zeit alle unsere SchülerInnen via „Online-Unterricht“ betreuen. Ein ganz großen Danke an alle Eltern und SchülerInnen, die sich auf diese neue Unterrichtsform eingelassen haben und es uns somit ermöglicht haben den Musikschulunterricht in dieser Form weiterzuführen.

Nun blicken wir natürlich schon wieder positiv in die Zukunft und wollen Ihnen mit unserem neuen Musikschulfolder das Angebot unserer Musikschule näherbringen. Ich wünsche allen noch eine schöne Zeit und vielleicht sehen wir den einen oder anderen im nächsten Schuljahr bei uns in der Musikschule.



Die Tarife Schuljahr 2020/2021

| Unterrichtsform | Elternbeitrag monatlich |
|----------------------------|-------------------------|
| Musikalische Früherziehung | EUR 20,70 |
| 3er-Gruppe 50 min | EUR 31,30 |
| Einzel 30 min | EUR 45,60 |
| Einzel 40 min | EUR 56,20 |
| Einzel 50 min | EUR 66,80 |
| 2er-Gruppe 50 min | EUR 43,00 |
| Erwachsene Einzel 40 min | EUR 167,90 |
| Erwachsene Einzel 30 min | EUR 128,80 |



Musikschulverwaltung:

Gemeindeplatz 1
3392 Dunkelsteinerwald
02752 / 8246

Anmeldung und weitere Infos:
msvdunkelsteinerwald@dunkelsteinerwald.at
www.msvdunkelsteinerwald.com
www.facebook.com/MSVDunkelsteinerwald



Schuljahr 2020/2021



SCHÄGERL
www.schaegerl.com

Boffice
Meine Bank

BRINZ
BRINZ

Landesmusikschulverband

mkv
www.mkv.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Für den Inhalt verantwortlich: Musikschulverband Dunkelsteinerwald, Fotos: Creative Commons © Schögl, Markt, Logo und andere Fotos: MSVD Dunkelsteinerwald, Grafik: Landdesign, Druck: Print-Click, Layout: ...

Unsere MusikpädagogInnen

Musik... und der Alltag macht Pause

Getreu dem Motto unserer Musikschule „Musik... und der Alltag macht Pause“ wollen wir auch im kommenden Schuljahr wieder für alle musikbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig sein. Nicht der Wettkampf und das „aneinander messen“, sondern das Miteinander ist in unserer Gesellschaft wichtiger denn je. Gerade das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Orchestern birgt ungemeine Schätze in sich und soll auch weiterhin zu einem harmonischen Miteinander beitragen. Ein breites Fächerangebot sowie ein bestens ausgebildetes Team an MusikpädagogInnen und GemeindevorteilerInnen, denen die Wichtigkeit musikalischer Bildung am Herzen liegt, sind das Fundament des Musikschulverbandes Dunkelsteinerwald. Mit diesen positiven Eigenschaften ausgestattet, blicken wir bereits in das nächste Schuljahr und freuen uns schon, Dich bei uns willkommen zu heißen.

Als Musikschulleiter wünsche ich noch allen ein erfolgreiches Schuljahr und vielen Freude beim Musizieren.

Herbert Stockinger
Musikschulleiter



Gertraud Bachinger
Querflöte



Reinhard Becke
*Klarinette
Saxophon*



Siegfried Binder
*Altkoridon
Streitbrüche Harmonika*



Florian Curdet
Waldhorn



Julia Gutschlhofer
*Fagott
Musiktheorie
Früherverschulung*



Friedrich Haupt
Blechblasinstrumente



Hannes Krompass
Trompete, Oboe, Euphonie



Franz Polak
Blechblasinstrumente



Liss Quittner
Oboe



Patrick Rauch
*E-Gitarre
Gitarre*



Lukas Reckenzain
*Klarinette
Saxophon*



Karin Schlechta
*Viola
Violine*



Herbert Stockinger
Blechblasinstrumente



Iris Suchan
*Klavier
Stimmführung*



Max Thummerer
*Schlagwerk (Xylophon,
Marimba, Vibraphon,
Pauken und Drum Set)*





Generation 55+



Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten

Die Monate und Wochen mit coronabedingten Einschränkungen waren und sind eine herausfordernde Zeit, die für viele eine große Umstellung in den täglichen Abläufen bedeutet. Viele haben diese schwierige Zeit bisher sehr gut bewältigt. Sie haben kreative Wege gefunden, um anderen aus der Entfernung zu helfen oder um mit ihren Lieben in Kontakt zu bleiben. Manche haben im Garten, beim Handwerk, bei der Bewegung in der Natur oder zuhause einen Ausgleich gefunden.

Diese guten Beispiele wollen wir nun vor den Vorhang holen, um zu zeigen, wie die ältere Bevölkerung Niederösterreichs auch schwierige Zeiten gut meistert. Ich möchte Sie herzlich einladen, Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen und uns Ihre ganz persönlichen Strategien zur Bewältigung dieser Zeit zu schicken.

Ihre

Christiane Teschl-Hofmeister
Senioren-Landesrätin



Was kann eingereicht werden?

Methoden, wie Sie die Zeit mit coronabedingten Einschränkungen gut bewältigt haben:

- Wie haben Sie **Sport und Bewegung** gemacht?
- Welches **Handwerk, welche Bastelarbeiten oder anderen handwerklichen Tätigkeiten** haben Ihnen Freude gemacht?
- Wie waren Sie mit **Familie und Bekannten** in Austausch?
- Was haben Sie **Neues ausprobiert**, wo haben Sie **Unbekanntes entdeckt**?
- Wie konnten Sie – mit **Abstand** – am besten helfen?



Einreichkategorien

Sie können in mehreren Kategorien einreichen, pro Kategorie jedoch nur einmal.

- **Handwerk und altes Wissen**
- **Sport und Bewegung**
- **Neue Medien und Digitalisierung**
- **Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt**
- **Garteln, Kochen und Selbstversorgung**

Ihre Einreichungen können bestehen aus einem:

- kurzen **Video** (z.B. mit dem Handy aufgenommen) - max. 3 Minuten Länge
- **Foto** mit kurzer Beschreibung

Verpflichtend ist auch das ausgefüllte und unterfertigte Formular, in dem Sie uns u.a. Ihre Zustimmung zur Verwendung und Veröffentlichung Ihres Beitrages geben.



Wie soll eingereicht werden?

- Mittels Online-Formular unter www.land-noe.at/besonderezeiten: hier können Sie das Formular direkt ausfüllen und Videos, Fotos und Dokumente hochladen.
- Per Post an Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Familien und Generationen, Kennwort „**Generation 55+ -Aktiv in besonderen Zeiten**“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742/9005-12989
- Via E-Mail unter besonderezeiten@noel.gv.at

Bei der Einreichung via E-Mail oder per Post laden Sie bitte zuerst das Formular auf www.land-noe.at/besonderezeiten herunter und legen es ausgefüllt bei.

Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie ein Formular auch bei uns anfordern.

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an der Initiative „**Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten**“ müssen Sie...

- Ihren **Hauptwohnsitz** in Niederösterreich haben
- **55 Jahre oder älter** sein
- ab sofort bis zum **15. November 2020** einreichen
- **Angaben zum Titel** der Einreichung und zu Ihrer **Motivation** für diese Aktivität machen
- bestätigen, dass bei den beschriebenen Aktivitäten alle **coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen** (Abstand bzw. Maske, falls vorgeschrieben, etc.) eingehalten wurden
- zustimmen, dass das **Land NÖ** die Einreichungen vor Veröffentlichung prüft und redaktionell bearbeitet
- bestätigen, dass Sie uns nur Bild- und Videomaterial übermitteln, an dem Sie die **erforderlichen Rechte** haben (Urheberrechte, Zustimmung abgebildeter Personen zur Veröffentlichung)
- zustimmen, dass das Land NÖ die Einreichungen zeitlich, örtlich und medial (z.B. Druckwerke, Presse, Radio, Fernsehen, Internet) **unbeschränkt veröffentlichen** darf
- zustimmen, dass das Land NÖ Ihre **personenbezogenen Daten** verarbeiten darf.

Wir können nur Einreichungen annehmen, bei denen uns alle notwendigen Informationen und Zustimmungserklärungen vorliegen.

Weitere Informationen

www.land-noe.at/besonderezeiten

Impressum: Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Wiederöffnung der Mutterberatungsstelle in Schönbüchel

Mit September 2020 starten in den Gemeinden wieder die Mutterberatungen.

Da es aber weiterhin gilt, große Vorsicht in Bezug auf Corona walten zu lassen und alle Hygieneregeln sehr wichtig sind, bitten wir Sie, folgende Maßnahmen zu befolgen:

- Die Abstandsregeln sind einzuhalten und es ist ein Einzeleinlass für die Beratung vorgesehen.
- Alle müssen eine MNS Maske tragen: Ärzte, Schwestern und auch die Mütter/Eltern – die Kinder natürlich NICHT.
- Achten Sie auf die allgemeinen Hygieneregeln!
- Achten Sie auf Abstände!
- Da die Mutterberatung eine Vorsorgefunktion hat, sollten keine kranken Kinder in die Mutterberatung gebracht werden. Diese müssen zum betreuenden Kinderarzt/Krankenhaus verwiesen werden.
- Kranke Eltern dürfen mit Ihren Kindern NICHT in die Mutterberatung kommen.

Die nächsten Mutterberatungstermine finden

**am 28. September 2020 um 8.30 Uhr und
am 23. November 2020 um 8.30 Uhr**

im Gemeindeamt Schönbüchel statt.

Ende einer Ära in der Volksschule Schönbühel-Aggsbach

Ende des Schuljahres 2019/20 ging an der Volksschule Schönbühel-Aggsbach wohl eine Ära zu Ende – und das in gleich doppelter Weise. Mit Eva Knobloch und Waltraud Kromp haben sich zwei beliebte Pädagoginnen in ein Sabbatical verabschiedet, um daran ihren verdienten Ruhestand anzuschließen.

Für uns ist dieser Abschied freilich mit Wehmut verbunden. Mehr als drei Jahrzehnte haben beide Pädagoginnen das Leben in und um unsere Schule ganz wesentlich mitgeprägt. Unzähligen Kindern waren sie nicht nur Lehrende, sondern standen ihnen auch zuhörend und beratend zur Seite, wenn einmal der Schuh drückte. Viele Mütter und Väter, deren Kinder heute unsere Schule besuchen, sind selbst schon Schülerinnen und Schüler der beiden gewesen.

Es waren aber nicht nur die uns anvertrauten Kinder, sondern auch unzählige Kolleginnen und Kollegen, denen sie stets loyal und herzlich begegnet sind. Stellvertretend für sie alle – für die Kleinen wie die Großen – soll hier noch einmal ein ganz großes Danke gesagt werden.

Im Rahmen unserer jährlichen Schulschlussfeier hätten wir uns im vergangenen Juni gerne etwas „größer“ von Eva und Waltraud verabschiedet. Die Corona-Pandemie und alle damit verbundenen Auflagen machten uns dabei allerdings einen Strich durch die Rechnung. So fand diese Verabschiedung am letzten Schultag in einem wesentlich kleineren Rahmen, aber nicht weniger herzlich statt, womit sich der mehrfach geäußerte Wunsch der beiden zu erfüllen schien, dabei nicht allzu sehr ins Rampenlicht gestellt zu werden. Auch das war eine der vielen Eigenschaften von Eva und Waltraud, die alle, die mit ihnen zu tun hatten, sehr zu schätzen wussten: Sie drängten sich nie auf, waren aber da, wenn man sie brauchte.

Es ist freilich unmöglich, in nur wenigen Zeilen alles das aufzulisten, womit die beiden „Jung-Pensionistinnen“ unser schulisches Leben geprägt und mitgestaltet haben. Am Ende dieser Zeilen soll daher ein wunderschöner Gedanke (eines unbekanntes Verfassers) stehen, mit dem der Wunsch für viele schöne und aufregende Jahre des (Un-)Ruhestands verbunden sei: „Was im Herzen liebevolle Erinnerung hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden noch verloren gehen.“ - Vielen Dank für alles!

Dir. Wilhelm Ziegler

